
Toyota Gazoo Racing feiert Doppelsieg in Le Mans

Mit dem ersten Hypercar-Triumph gelang auf dem Circuit de la Sarthe der vierte Sieg in Folge beim Langstreckenklassiker, führend in der WM-Wertung.

Toyota Gazoo Racing hat in Le Mans den vierten Sieg in Folge geholt und mit dem ersten Triumph im Hypercar seine Erfolgsbilanz auf dem Circuit de la Sarthe ausgebaut. Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López gewannen im GR010 Hybrid mit der Startnummer 7 zum ersten Mal in Le Mans.

Die von der Pole Position gestarteten Weltmeister führten den Großteil des 371 Runden langen Rennens an. Die Teamkollegen Sébastien Buemi, Kazuki Nakajima und Brendon Hartley machten als Zweite das Hypercar-Debüt perfekt. Damit stand Toyota Gazoo Racing in allen vier Rennen der diesjährigen FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) ganz oben – und rangiert in der WM ganz vorne. „Ich hätte vor Glück und Erleichterung fast geweint“, bekannte Toyota-Chef und Teamgründer Akio Toyoda nach dem Rennen. „Ich danke euch für den Doppelsieg.“ (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota Gazoo Racing feiert Sieg in Le Mans.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota Gazoo Racing feiert Sieg in Le Mans.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota Gazoo Racing feiert Sieg in Le Mans.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota Gazoo Racing feiert Sieg in Le Mans.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
